



Lehrerbrief September 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir hoffen, dass Sie sich in den Sommerferien gut erholt haben. Im LehmbruckMuseum konzentrieren wir zurzeit alle frisch aufgetankten Energien auf die große Jubiläumsausstellung „**100 Jahre Lehmbrucks Kniende – Paris 1911**“, die am 24. September eröffnet wird. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Internationale Leihgaben machen die Ausstellung zu einer hochkarätigen Präsentation, in der große Künstlernamen wie Matisse, Rodin, Brancusi, Denis, Duchamp, Delaunay, Modigliani, Maillol, Léger und Hoetger vertreten sein werden.

Entwicklungslinien von Skulptur und Plastik, die Anfang des 20ten Jahrhunderts in der pulsierenden Kunststadt Paris ihre Wurzeln hatten, werden in ihrer Vielfalt gut nachvollziehbar präsentiert.

Subjektorientierte Bildzugänge werden in unseren Führungen besonders groß geschrieben, doch auch werkbezogene Form- und Strukturanalysen können Schüler der **Sekundarstufe II** hier gut anwenden und üben. Das Thema *Inszenierte Fotografie* wird in einer neuen Themenführung vor dem Hintergrund einer Ateliersituation in Paris aufgegriffen.

Doch auch ein werkexterner Blick lohnt sich: Ein Teil der Ausstellung widmet sich dem kulturellen Kontext der Zeit um 1911. Musik und Tanz haben auf die Entstehungsgeschichte der *Knienden* entscheidenden Einfluss gehabt und nehmen einen dementsprechend großen Stellenwert in der Kunstvermittlung ein. So bieten wir **für alle Jahrgänge** spezielle Führungen an, die musikalische und tänzerische Elemente mit der bildenden Kunst verbinden.

Für die **Primarstufe und die Sekundarstufe I** haben wir innerhalb der Ausstellung eine reizvolle Bühnensituation geschaffen, die es den Kindern eine Zeitreise in das Paris von 1911 ermöglicht. Sie können dazu in die Kostüme der Künstlerin Johanna Schwarz schlüpfen, die Modetendenzen um 1911 auf eine sehr humorvolle Weise aufgegriffen hat.

Bei einem anschließenden Ausstellungsbesuch sind die Schüler bestimmt besonders aufgeschlossen, lernen Lehmbruck und berühmte Zeitgenossen kennen und forschen nach, was die große Dame zum Niederknien gebracht haben könnte. Auch ein Fotoshooting sowie eine ausgesuchte künstlerische Praxis zur Ausstellung sind eingeplant. Es erscheinen ein Katalog sowie das Begleitheft „*Hasenohren im Salon*“ mit Kostümen zum Ausschneiden.

Der Lehmbrucktrakt wird neu inszeniert. Spannende Gegenüberstellungen von figurativen und abstrakten Skulpturen und Plastiken ermöglichen interessante Möglichkeiten der Kunstbetrachtung und stellen unkonventionelle Bezüge her. Alle bisherigen Führungen aus dem Themenkatalog unserer Homepage www.lehmbruckmuseum.de werden weiterhin angeboten.

Termine für die Lehrerfortbildungen zur *Knienden*

30. September 17.30 Uhr

13. Oktober 17.30 Uhr

(Bitte in der Kunstvermittlung anmelden)

Und sonst?

- Unabhängig von der Jubiläumsausstellung bleibt der *Beuys Raum* für die Schüler der Kunst- Leistungskurse erhalten.
- Neu ist eine Themenführung, die *Genderaspekte in Skulptur und Plastik* gezielt unter die Lupe nimmt.
- Für interessierte Gruppen bieten wir Museumsführungen mit dem Fokus *Sprachförderung* an.
- Unser HINGUCKER- Kooperationsprogramm mit dem Museum DKM läuft weiter. Den Flyer schicken wir Ihnen gerne zu, Sie können ihn aber auch auf unserer Homepage www.lehmbruckmuseum.de runterladen.
- Möchten Sie außerhalb Ihrer Arbeitszeit selber künstlerisch tätig werden? Unsere *Workshops für Familien und Erwachsene* bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot. Eine Veranstaltungsübersicht finden Sie im Anhang.

Bei allen Fragen zu unserem Vermittlungsprogramm beraten wir Sie gerne.

Es grüßt Sie herzlich das Team der Kunstvermittlung.

Claudia Thümler

Sybille Kastner



Bürozeiten

DI 10.00 - 16.00 Uhr,
MI bis FR von 10.00 - 14.00 Uhr
unter **0203 283 2195**

In ganz wichtigen Fällen (z. B.: kurzfristige Absage der Führung oder Verspätung) können Sie sich an die Nummer 0203. 283 26 30 wenden.

Schnappschuss vor Lehmbrucks
Kniender